



Straßen- & Abwassermanagement

WZV – Ihr kommunales Unternehmen

Ihr WZV: Dienstleistungen aus einer Hand

Straßenbaumanagement

Straßenunterhaltung, Winterdienst, Ortslagenreinigung
Tel. 04551 909-138

Straßen- und Tiefbau
Tel. 04551 909-229, Mobil 0170 2287175

Verwaltungsgemeinschaft Bauhöfe
Tel. 04551 909-251

Notruf Kanalspüler
Mobil 0170 4134427 und 0171 4157982
(24 Std.) inkl. Ölunfällen auf Straßen

Abwassermanagement

Abwasser-Anlagen
Tel. 04551 909-207, Mobil 0160 8864706

Kleinkläranlagen
Tel. 04551 909-129

Kanalreinigung und Indirekteinleiter
Tel. 04551 909-203, Mobil 0160 7055469

Notruf Kanalspüler
Mobil 0170 4134427 und 0171 4157982
(24 Std.) inkl. Ölunfällen auf Straßen

„Gemeinsam geht es besser!“ – nach diesem Grundsatz haben 20 Gemeinden vor sechs Jahrzehnten gehandelt, als sie unseren WZV als Wege-Zweckverband des Kreises Segeberg gründeten. Ihr weitsichtiges Handeln hat sich bewährt und bietet heute viele Vorteile.

Zu der ersten Aufgabe unseres WZV, mit einem gemeinsamen Bauhof Gemeindeverbindungswege anzulegen und zu bewirtschaften, sind innerhalb kurzer Zeit neue hinzugekommen. Das Wachstum des WZV war und ist bis heute rasant: dezentrale Abwasserbeseitigung und Bewirtschaftung von Klärteichen, Verwaltungsgemeinschaft Bauhöfe, Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Deponiebetrieb und Recyclinghöfe. Bei jeder neuen Aufgabe haben die Profis in Orange bewiesen, dass sie das von der Gemeinschaft der Gemeinden in sie gesetzte Vertrauen erfüllen.

Das zeigen auch die Kooperationen mit dem Kreis Segeberg und dem Land Schleswig-Holstein: Die Bauhof-Teams von WZV und Kreis erledigen alle Arbeiten an Kreisstraßen und Gemeindeverbindungswege seit 2012 gemeinsam – ein Meilenstein kommunaler Zusammenarbeit, um knappe Ressourcen besser zu nutzen und den Maschinenpark effektiver auszulasten. Die Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein bei der Gewässerpflege von Trave, Alster und Rönne – durch die Integration der Strommeisterei Trave in den WZV – ist ein weiteres Beispiel erfolgreicher Zusammenarbeit. Gerade vor dem

Hintergrund knapper Finanzmittel zeigt die Bündelung von Wissen, Arbeitskräften und Technik, dass es gemeinsam noch besser geht. Die täglichen Aufgaben und Herausforderungen sind vielfältig: von kleinen Asphaltreparaturen bis hin zur Abwicklung großer Straßenbaumaßnahmen, von der Abwasserentsorgung für Einzelhaushalte bis zur Übernahme kompletter Abwassernetze inklusive Anlagentechnik für ganze Gemeinden.

Im Detail heißt es für die Gemeinden, dass das WZV-Team bei allen Bauhof- und Abwasserthemen beratend vor Ort ist und die Leistungen zu marktüblichen Preisen anbietet. Selbstredend ist die konsequente Projektplanung und -verfolgung sowie die Dokumentation mit abschließender Endkontrolle. Alles wertige Argumente, den eigenen gemeinsamen Bauhof ganzjährig zu nutzen. Wir möchten gerade Ihnen, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, einen aktuellen Überblick über die breite Palette unserer Bauhof- und Abwasser-Dienstleistungen geben und Ihnen aufzeigen, wie Sie den von den Gemeinden in über 60 Jahren aufgebauten kommunalen WZV-Bauhof bestens nutzen können. Sprechen Sie uns an und lassen Sie sich qualifiziert für Ihre Gemeinden und Städte beraten – es lohnt sich! Wir sind ihr erweiterter Bauhof (gilt für alle Mitgliedsgemeinden)!



Straßenunterhaltung – von den Profis in Orange

Für 670 Kilometer Gemeindeverbindungswege und Kreisstraßen sind wir vom WZV und vom Bauhof des Kreises Segeberg – zusammengeschlossen in der Verwaltungsgemeinschaft Bauhof – in der Pflicht.

Das ganze Jahr sind 44 Mitarbeiter von der Asphaltkolonne bis zum Streckenwart unterwegs, um mit maschineller Hilfe und, wo es von Vorteil ist, auch in Handarbeit, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir mit qualifiziertem Personal und modernen Geräten ausführen. Die so wichtige Unterhaltung der Gemeindeverbindungswege finanzieren die Kommunen durch die GIK-Umlage.

Leistungspalette aus der Straßenunterhaltung

- Unterhaltung des Straßenbelags (Splitten, Fugenverguss, Asphaltreparatur, Gussasphalt)
- Gräben und Mulden räumen
- Bankette und Mulden reparieren
- Bankette mähen, fräsen und Durchstiche herstellen
- Knickpflege in Kurvenbereichen und Sichtdreiecken
 - - zugehörige Bäume begutachten,
 - Baumkataster erstellen
 - - zugehörige Bäume ausästen, Wassertriebe schneiden, Erziehungschnitt vornehmen
 - - zugehörige Bäume fällen und Stubben fräsen
- Verkehrszeichen reinigen, reparieren und erneuern
- Fahrbahn reinigen
- Muldenrinnen und Durchlässe reinigen
- Sturm- und Unfallschäden reparieren
- Streckenkontrolle durchführen
- und vieles mehr...

Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!



Von Fugen, Rissen und heißem Asphalt

Nach jedem Winter kommt die Stunde der Wahrheit: Wie ist der Zustand der Straßen? Die Fachkräfte vom WZV stehen Ihnen als Gemeinden dann zur Seite – sie beraten, erstellen Kostenschätzungen für geeignete kostengünstige Reparaturen der Straßen; sie kümmern sich um Ausschreibungen, wenn es um große Sanierungsmaßnahmen geht; und sie werben Fördermittel ein.

Bei Sanierung und Erneuerung übernehmen die WZV-Ingenieure die komplette Baubetreuung und -aufsicht bis hin zur Kontrolle der Schlussrechnung. Das WZV-Bauhofteam führt eine Reihe preiswerter Reparaturen selber aus. Dabei ist das Verfahren vom Umfang der Straßenschäden abhängig: Der „Fugenverguss“ eignet sich für kleine Risse bis zwei Zentimeter Breite in der Asphaltdecke. Beim Splitt-Verfahren wird auf feine Risse ein Haftkleber sowie Edelsplitt aufgetragen. Die WZV-Asphaltkolonne kommt mit Asphaltthermocontainer und Walze, wenn es darum geht, ganze Fahrbahnabschnitte mit einer neuen Asphaltdeckschicht zu versehen. Alle Verfahren haben dasselbe Ziel: das Eindringen von Wasser in den Straßenbelag zu verhindern. Denn Wasser, auch in kleinsten Rissen, hat bei Frost große Sprengkraft und vergrößert den Schaden.

Rechtzeitig anmelden: Straßenreparaturarbeiten

Angesichts einer angespannten Haushaltslage in zahlreichen Kommunen sind die oben genannten Verfahren sehr beliebt. Leider werden damit aber auch dringend erforderliche Sanierungen hinausgezögert – darüber sollten sich die Gemeindeverantwortlichen stets im Klaren sein. **Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!**

Wer kümmert sich um Knick und Baum?

Knick- und Baumpflege bewegen sich stets im Spannungsfeld von Naturschutz und Verkehrssicherheit. Der Zeitraum für Knickpflege sowie das Auslichten und Fällen von Bäumen ist aus Rücksicht auf die Natur daher eng bemessen: Diese Arbeiten dürfen nur vom 1. Oktober bis zum 15. März erfolgen. Beauftragen Sie deshalb diese Leistungen bitte bis Anfang Oktober bei Ihrem WZV. An den 670 Kilometern Kreisstraßen und GIK-Wegen stehen 500 Kilometer Knicks. Die meisten dieser Knicks sind in Privatbesitz.

Allen Knickeigentümern bietet der WZV die Pflege ihrer Knicks an GIK-Wegen an. Gern tritt der WZV auch hier als Dienstleister auf.

Das erledigen wir (mit Zertifikat) für Ihre Kommune – sprechen Sie uns an!

- Baumkontrolle
- Totholz beseitigen
- Bäume fällen
- Ersatzpflanzungen
- Lichtraumprofil freischneiden
- Knicks pflegen



Bankettpflege und mehr

Banketten werden, je nach Verkehrsaufkommen, stark beansprucht und verändern sich deshalb stetig: Straßensand und Streugut lagern sich ab, der Straßenrandbewuchs wird immer höher. Sicherheit bietet die Bankette jedoch nur, wenn sie mit der Fahrbahn eine Ebene bildet. Hier setzt das WZV-Team Randstreifenfräsen, Verfüllschaufel und modernste Verdichtungstechnik ein. Wir bieten Ihnen das Ausbessern von Kurvenbereichen mit Rasengittersteinen an, um das Ausfahren und häufige Reparaturen zu verhindern. Ebenso legen wir Muldenrinnen neben Fahrbahnen, damit Regenwasser zügig abfließen kann und der Fahrbahnrand nicht vom Wasser unterspült wird.

Fragen Sie Ihr Bauhofteam – wir haben die Experten, die gern helfen beim:

- Bankette profilieren und sichern
- Rasengittersteine verlegen
- Muldensteine setzen
- Pflasterarbeiten aller Art

Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!



Den ganzen Winter für Sie im Dienst

Kreisstraßen und Gemeindeverbindungswege gehören zu unserer „Winterdienst-Pflicht“. Um auch Straßen mit starken Schneeverwehungen schnell und effektiv zu räumen, steht eine Schneefräse zur Verfügung. Dann können wir, unabhängig von privaten Anbietern, noch schneller helfen. Die Streu- und Räumfahrzeuge sind mit moderner Technik ausgestattet. Gestreut wird mit einem Gemisch aus Salz und Lauge. Die Streusalzautomaten werden vor jedem Einsatz auf die aktuellen Winterbedingungen eingestellt. Optimaler und umweltschonender Einsatz von Streusalz ist so garantiert. Der Verbrauch liegt je nach Winter zwischen 1.000 und 3.500 Tonnen pro Saison.

Erkundigen Sie sich nach dem Winterdienst in Ihrer Gemeinde: Die Einsatzleitung Winterdienst des WZV gibt gern Auskünfte über den jeweils aktuellen Streu- und Räumplan. **Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!**

Noch mehr Service für Städte und Kommunen

Ihr erweiterter Bauhof, der WZV, bietet zahlreiche weitere Dienstleistungen, die jede Kommune im Kreis Segeberg ohne Preisumfrage abrufen kann. Marktübliche Konditionen und beste Arbeitsqualität zeichnen Ihren WZV aus.



Maschinelle Straßenreinigung – Großkehrmaschinen

In 84 Gemeinden säubern wir mit fünf Großkehrmaschinen die Fahrbahn. Wir reinigen ganz nach Wunsch der Städte und Gemeinden im wöchentlichen, zwei- oder vierwöchentlichen Rhythmus. Wir empfehlen mindestens eine zweiwöchentliche Reinigung. Bei längeren Intervallen wird zu viel Sand in die Kanalisation gespült. Die Kosten verlagern sich lediglich in die Reinigung des Kanalsystems und der Straßenabläufe: Die erhoffte Einsparung bleibt meist aus. Wir reinigen auch große Park- und Betriebsflächen und sind mit den Kehrmaschinen vor Ort, wenn nach einem Notfall Streumaterial aufgenommen werden muss oder große Baustellen gereinigt werden müssen – ein Anruf beim WZV genügt.

Reinigen von Straßenabläufen

Straßenabläufe sind das Nadelöhr für den Abfluss von Regenwasser. Wir haben ein starkes Team, das im Jahr rund 24.000 Straßenabläufe von Sand, Laub und anderen Ablagerungen befreit. Dem Rückstau von Regenwasser wird so vorgebeugt. Wir empfehlen die Reinigung der Straßenabläufe zweimal im Jahr.

Regulieren von Schachtabdeckungen und Abläufen

Lose, klappernde Schachtabdeckungen und Abläufe nehmen wir auf und passen sie wieder exakt dem Niveau der Straße an.

Baumkontrolle

Die WZV-Baumkontrolleure sind mit der Bestandaufnahme aller Bäume befasst, die an Kreisstraßen und GIK-Wegen stehen. Sie beurteilen auch in jeder Gemeinde den Zustand von Bäumen, bestimmen Alter, Krankheiten und Gesamtzustand.

Rat und Tat

Bei Straßen- und Tiefbaumaßnahmen sowie Kanalsanierungen stehen die WZV-Fachkräfte der kommunalen Dienste Ihnen als Kommune mit Rat und Tat zur Seite. Mit der Bündelung von mehreren Aufträgen können sie besonders gute Konditionen erzielen, bei Ausschreibungen ebenso wie bei der Beantragung von öffentlichen Fördermitteln.

Zusätzliche Informationen zu den Leistungen bekommen Sie auch über unsere Job Reports, die auf unserer Homepage wzv.de zu finden sind. Hier werden an praktischen Beispielen die Arbeitsabläufe wie auch der Arbeitsumfang anschaulich gemacht.

Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.



Abwasserdienstleistungen – von den Profis in Orange

Der WZV hilft Kommunen und Privathaushalten dabei, die Infrastruktur ihrer Abwasseranlagen zu erhalten, den sicheren Betrieb zu gewährleisten und allen Kontrollen gelassen entgegen zu sehen. Die Abwasser-Profis kümmern sich um jedes Detail: mit moderner technischer Ausstattung, mit motiviertem Fachpersonal und spezialisierten Abwasseringenieuren. Durch die Zusammenarbeit mit qualifizierten Ingenieurbüros

lösen wir knifflige Aufgaben schnell und kompetent. Der in Hinblick auf die Umwelt so sensible Bereich „Abwasserentsorgung“ hat zahlreiche Auflagen und Vorschriften zu erfüllen: Dies gilt insbesondere für die aufwändigen Dokumentationen und Untersuchungen, die bei allen Abwassereinrichtungen erforderlich sind. Mit dem WZV-Team an Ihrer Seite ist dies aber kein Problem.



Kanalkataster – Kanalspiegel ein erhellender Blick in die unterirdische Infrastruktur

Ein meist unbekannter „Schatz“ liegt in jeder Gemeinde unsichtbar unter der Erde – das Abwasser- und Regenwassernetz. Für alle ist es selbstverständlich, dass die Toilettenspülung funktioniert und nach einem kräftigen Regen die Straßen schnell wieder abtrocknen. Nur ein funktionierendes und an die erforderliche Kapazität angepasstes Kanalnetz kann diese Aufgaben einwandfrei erfüllen. Einen erhellenden Einblick gibt die Kanalinspektionskamera. Sie zeigt den tatsächlichen Zustand der Rohrleitungen. Der WZV erstellt so mit seinen Partnern ein vollständiges Kanalkataster für die weitere Planung.

Bei kurzfristigen lokalen Störungen hilft hier der Kanalspiegel. Die WZV-Abwasserprofis beraten Ihre Kommune individuell, wie eine günstige und nachhaltige Sanierung maroder Leitungen aussehen kann. Sie erstellen Leistungsverzeichnisse und unterstützen bei öffentlichen Ausschreibungen. „So gut wie nötig, so günstig wie möglich“ lautet dabei die Devise. Durch Sammelaufträge lassen sich leicht Synergieeffekte erzielen und Kosten sparen. Die Planung beginnt mit moderner Software sofort im WZV-Büro.

Erfassen des Abwassernetzes

- Erstellen einer digitalen Gemeindegkarte als Planungsgrundlage
- Vermessen der einzelnen Bestandteile der Abwasseranlagen wie Schächte, Straßenabläufe, Schieber
- Erstellen von Bestandsplänen mit Anpassung der Datenbank

Erfassen des Ist-Zustandes

- Digitale Kamerafahrt mit digitaler Videodokumentation
- Kanalnebeltechnik zur Ermittlung von Fehlan schlüssen

Technische Bewertung

- Einstufen in Schadensklassen
- Bewerten des baulichen Zustandes
- Aufstellen von Abzweiger- und Schadstellenplänen
- Ermitteln des Sanierungsbedarfes

Hydraulische Bewertung

- Ermitteln der versiegelten Flächen und des Frischwasserverbrauchs
- Überprüfen der hydraulischen Leistungsfähigkeit
- Erstellen von Szenarien
- Ermittlung von Sanierungsklassen und Sanierungsdringlichkeit

Wirtschaftliche Bewertung

- Berechnen des Zeitwertes
- Ermitteln der Wiederbeschaffungskosten
- Ermitteln der Restnutzungsdauer
- Berechnen der Kapitalkosten
- Aufstellen der Anlagennachweise

Sanierungskonzept

- Durchführen der Planungsphase
- Aufstellen von Prioritätenlisten
- Schätzen der Baukosten
- Einholen von Angeboten
- Zusammenstellen des Erläuterungsberichtes

Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!

Der Rundum-Service: Abwassernetze dem WZV übergeben

Die Gemeinden Sülfeld, Tensfeld, Kisdorf und Seedorf profitieren bereits vom Rundum-Service für Abwassermanagement unseres WZV. Sie haben die Abwasserbe-seitigungspflicht für ihr gesamtes Abwassernetz dem WZV übergeben. Die Profis für Abwasser tragen so die vollständige Verantwortung für 100 Kilometer Abwasserkanal, fünf Klärteiche, eine Kläranlage, 14 Regenrückhaltebecken, 37 Pumpstationen und sechs Einleitstellen. Um den gesamten Betrieb, die Überwachung und Instandhaltung einschließlich Sanierungs- und Baumaßnahmen – die Profis in Orange kümmern sich um alles! Fragen Sie unsere Abwasseringenieure und Abwassermeisterin, wenn Ihre Gemeinde den Rundum-Service für Ihr Abwassernetz in Anspruch nehmen möchte!



Kanalreinigung mit Hochdruck – regelmäßig und im Notfall

In 74 Gemeinden im Kreis Segeberg setzen wir drei moderne WZV-Kanalspülfahrzeuge ein. Sie sorgen dafür, dass das Abwasser ungehindert abfließen kann – bei 830 Kilometer Kanalisation, bei über 5.000 Abwasserschächten und über 100 Pumpstationen. Ablagerungen durch Sand, grobe Störstoffe und andere Verstopfer werden mit 80 bar Wasserdruck einfach weggespült. Und das mit innovativer umweltschonender Technik: Jeder Hochleistungsspül-

wagen verfügt über eine eigene Wasseraufbereitung und kann mit Brauchwasser betrieben werden. Das spart wertvolles Trinkwasser. Verstopfte Kanalisation? Das Wasser läuft nicht ab? Die Profis in Orange sorgen schnell und unkompliziert dafür, dass das Kanalnetz wieder funktioniert. Durch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft an 365 Tagen im Jahr. Rund 1.000 Sondereinsätze fährt der WZV jedes Jahr – für seine Gemeinden. Rufen Sie einfach an!

Vorbeugen ist besser:

Damit Notfälle möglichst gar nicht erst eintreten, reinigen und spülen die WZV-Experten für Abwasser das Kanalnetz am besten regelmäßig und gründlich durch. Unsere Fachleute beraten und erstellen günstige Angebote für Ihre Gemeinde! **Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!**



Pumpentechnik bestens im Griff

Für den sicheren Betrieb der Abwassernetze ist die qualifizierte Wartung der Pumpwerke mit ihrer komplexen Technik eine Grundvoraussetzung. Mit seinem kompetenten Personal und seiner 24-Stunden-Rufbereitschaft gewährleistet Ihr WZV so eine hohe Betriebssicherheit und lange Nutzzeiten der technischen Betriebsmittel. Zur Erhöhung der Betriebssicherheit kann auf Wunsch die Einbindung der Pumpstation in die Rufbereitschaft erfolgen.

Alles klar in Klärteichen und Regenrückhaltebecken



Der WZV unterstützt 100 Gemeinden bei der Planung und Bewirtschaftung von Klärteichen und Regenrückhaltebecken nach den Bestimmungen der SüVO (Selbstüberwachungsverordnung). Das Entschlammn von Klärteichen, das in der Regel alle zehn Jahre erforderlich ist, kann aufwändig und kostenintensiv werden. Die WZV-Abwassertechniker haben deshalb, sowohl für Klärteiche als auch Regenrückhaltebecken, den Standortbedingungen angepasste Lösungen. Rechtzeitige Beratung schützt Ihre Gemeinde vor unerwarteten Ausgaben!

Dies erledigen wir für Sie:

- Reinigen, regelmäßiges Warten und Reparieren von technischen Klärteichanlagen und Pumpstationen
- Bewirtschaften und Überwachen
 - Durchführen der SüVO-Kontrolle (Selbstüberwachungsverordnung) für Abwasserteichanlagen Ihrer Gemeinde
 - Durchführung von Abwasseranalysen im Betriebslabor
- Entschlammn und Sanieren mit umweltschonenden Spezialverfahren
- Zwischenlagern des Klärschlammes im WZV-eigenen Klärschlammzwischenlager
- Organisation und Dokumentation der ordnungsgemäßen Verwertung von Klärschlamm

Bezüglich einer Beratung sprechen Sie uns gern an!

Dezentral und sicher: Kleinkläranlagen

Einzelhäuser und abseits gelegene Gehöfte sind selten an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Ein Anschluss wäre nicht wirtschaftlich. Es gibt ca. 2500 Kleinkläranlagen und über 150 abflusslose Sammelgruben, in denen Abwasser dezentral gesammelt wird.

Auch für diese Anlagen gelten strenge Entsorgungs- und Dokumentationspflichten. Der WZV bietet individuelle Wartungsverträge mit regelmäßigen Schlammspiegelmessungen und Entsorgungsleistungen an. Individuelle Terminplanung und unkomplizierte Abrechnung erfolgen durch den WZV. Mit eigenem Fahrzeug werden die anfallenden Schlämme, ohne die Umwelt und das Trinkwasser zu gefährden, entsorgt.



Indirekteinleiter in (fast) jeder Gemeinde

Die Indirekteinleiter-Verordnung geht uns alle an. Hinter dieser Vorschrift verbergen sich umfangreiche Dokumentationspflichten für spezielle Abwasser-Einleiter wie Kfz-Werkstätten und Gastronomiebetriebe. Für Gewerbebetriebe mit belasteten Abwässern, die sogenannten Indirekteinleiter, gelten strenge gesetzliche Regeln. Damit diese Abscheideranlagen einwandfrei funktionieren, müssen sie regelmäßig gewartet, gereinigt und überprüft werden.

Der WZV kontrolliert Indirekteinleiter in den Mitgliedsgemeinden: Doch nicht nur das. Zusätzlich helfen ihnen WZV-Abwasserprofis, die erforderlichen Dokumentationen zu erstellen und dafür zu sorgen, dass kein Entleerungs- und Prüftermin von Abscheideranlagen versäumt wird. Diese Kontrollen verlängern nachweislich das Leben des gesamten Kanalsystems und schützen unsere Umwelt.



Kanalspiegel – schnelle Analyse bei lokalen Störungen

Mit Hilfe einer Kanalspektionskamera wird eine ganzheitliche Dokumentation des Kanalnetzes (Kanalkataster) erstellt. Bei Störungen oder Problemen „außer der Reihe“ kann der Kanalspiegel eine schnelle Abhilfe leisten. Im Gegensatz zur Kanalspektionskamera (Kanalkataster) ist der Kanalspiegel nicht großflächig einsetzbar, sondern bei kurzfristigen, lokalen Störungen ideal. Sollte z.B. ein Fußweg in der Gemeinde absacken, so ist der Einsatz des Kanalspiegels sinnvoll.

Die Kamera wird händisch geführt, kann Schäden bis auf ca. 1 Meter lokalisieren und liefert einen Eindruck über den Umfang. Im Anschluss kann der Schaden mit weniger Aufwand passgenau behoben werden.



Was gehört nicht in die Toilette?

Hygieneartikel

- Sliepeinlagen, Binden, Tampons
- Hygienetücher
- Präservative, Kondome
- Wattestäbchen, Q-Tips
- Windeln, Wegwerfwindeln
- Kosmetiktücher
- Heftpflaster
- Mullbinden
- Zahnseide
- Rasierklingen
- Haare
- WC-Steine

Feste Stoffe

- Wischtücher
- Zigarrenreste
- Zigarettenskippen
- Flaschenverschlüsse
- Korken
- Bierdeckel
- Asche
- Katzenstreu
- Vogelsand
- Kleintiersand
- Verpackungsreste
- Kunststoffe

Textilien

- Putzlappen, Putztücher
- Strumpfhosen
- Kleidungsstücke
- Strümpfe
- Socken
- Stoffreste

Küchenabfälle

- Speisereste
- Frittierfett
- Speiseöl
- pflanzliche Fette
- tierische Öle

Flüssige Stoffe

- Altöl
- Bremsflüssigkeit
- Kühlerfrostschutz
- Tapetenkleister
- tierische Abfälle

Chemikalien

- Medikamente
- Tabletten
- Putzmittel
- Rohrreiniger
- Nagellackentferner
- Desinfektionsmittel
- Farbreste
- Farben, Lacke
- Farbverdünner
- Pinselreiniger
- Lösungsmittel
- Bau-Schaum
- Säuren und Laugen
- Batteriesäure
- Abbeizmittel
- Beiz- und Bleichflüssigkeiten
- Holzschutzmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Giftstoffe
- Insektenbekämpfungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel



Unsere Job Reports zu den Themen

- Inhouse Vergabe
- Abwassermanagement Sülfeld
- Bankettfräse
- Bankettpflege
- Baumkontrolle
- Baumkontrolle in Bad Segeberg
- Elektronischer Kanalspiegel
- Fällgreifer mit Säge
- Fasttrac Knickpflege
- Fugenverguss
- Gussasphalt
- Heißwassergerät/Wildkrautbekämpfung
- Kanalreinigung
- Klärteich Tensfeld
- Mäharbeiten mit dem Fasttrac
- Pumpenwartung
- Thermobehälter
- Überwachung von Regenrückhaltebecken
- Vernebelung
- Wildkrautbürste
- Zusammenarbeit vernetzt (Sülfeld)